

Jahresbericht 2017

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde von donum vitae Düren!

Ein Blick auf unsere Arbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ein Blick in die Statistik

Mit diesen Zeilen erhalten Sie den aktuellen Jahresbericht unseres Vereins.

Die Staatsangehörigkeit der Beratenen

Die laufende Diskussion um Änderungen am § 219 StGB rufen uns wieder in Erinnerung, mit welcher Intensität seinerzeit um die Formulierung des § 218 StGB gerungen wurde, was zu einem Rückzug der katholischen Kirche aus der Schwangerenkonfliktberatung und zur Gründung von donum vitae führte.

Netzwerkarbeit in Jülich

Dass die jahrzehntelange Distanz zwischen der katholischen Amtskirche und donum vitae sich nun nach Äußerungen von Kardinal Marx, dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, verringert, wurde auch in kirchenfernen Medien festgestellt und kommentiert.

Gütesiegel interkulturell orientiert

Weil die öffentlichen Gelder fließen, steht donum vitae Düren wirtschaftlich gesichert da. Ob dies auch in Zukunft immer so sein wird, ist in Anbetracht knapper Sozialbudgets schwierig einzuschätzen, so dass unsere Mitglieder- und Spendenbeiträge weiterhin hoch willkommen sind.

Unerfüllter Kinderwunsch

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich den Mitgliedern des Vorstands für Ihre ehrenamtliche Arbeit, den Beraterinnen Frau Maiß und Frau Breuer und unserer Verwaltungsangestellten Frau Lebrun, die das Gesicht unseres Vereins sind.

Offene Sprechstunde bei den Rurtalwerkstätten

Unseren Gönnern danke ich sehr für Ihre Spenden.

Vernetzung und Fortbildung

Bleiben Sie uns bitte treu!

In den Beratungsstellen vor Ort werden die jeweiligen Schwerpunkte des Projektes erarbeitet und durchgeführt.

Beate Nießen
im Namen des Vorstands



Ein Einblick in unsere Arbeit

Netzwerkarbeit in Jülich

Im September 2016 wurde das erste Jülicher Kooperationsstreffen nach 10 Jahren wieder zurück ins Leben gerufen.

Die Zusammenarbeit zwischen den sozialen Einrichtungen wurde hierdurch vereinfacht und soll Raum schaffen, um einen fachlichen Austausch zu verbessern. Dadurch soll die soziale Arbeit in Jülich gestärkt werden, insbesondere, wenn mehrere Einrichtungen mit demselben Klienten arbeiten. Aber auch um selbst die relevanten, für eine gute Beratung notwendigen Hilfen zu kennen.

Die Idee ist, dass solche Treffen zweimal im Jahr stattfinden. Donum vitae ist Mitglied in diesem Netzwerk aus u.a.:

Drogen- und Schuldnerberatung Jülich, Krankenhaus Jülich, Kurvermittlung Caritas, Amt für Integration, Familie Stadt Jülich, Bewährungshilfe Jülich, Diakonie Flüchtlingsberatung...

Gütesiegel

„Interkulturell orientiert“

Diese Würdigung hat das kommunale Integrationszentrum des Kreises Düren 2012 geschaffen, um das Engagement von öffentlichen Einrichtungen, Beratungsstellen, Institutionen und Firmen zu honorieren, die die kulturelle Vielfalt als Bereicherung der Gesellschaft wahrnehmen und aktiv fördern. Hierzu sind einige Voraussetzungen erforderlich.

„Für die Preisträger ist der Begriff interkulturelle Öffnung keine Worthülse, sondern eine Haltung, die sich in der täglichen Arbeit mit Menschen, Familien und Kindern unterschiedlicher Herkunft, Nationalität und Lebenswirklichkeiten widerspiegelt“ unterstrich Landrat Wolfgang Spelthan bei der Übergabe der Zertifikate.

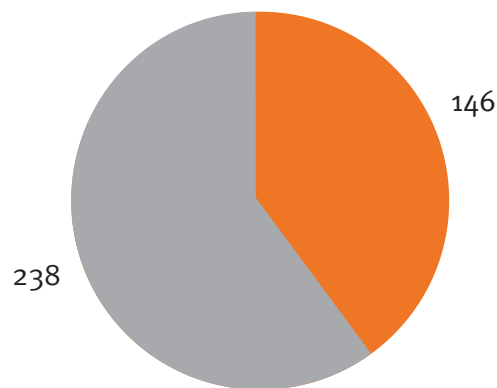
Wir freuen uns sehr, dass donum vitae Düren e.V. dieses Gütesiegel schon zum zweiten Mal verliehen bekommen hat.

Ein Blick auf die Statistik

Anzahl der Fälle

Die Anzahl der Gesamtklientinnen unterliegt stärkeren Schwankungen. Während im Jahr 2015 insgesamt 362 Klientinnen beraten wurden, gab es 2016 einen Anstieg um 20% auf 434 Klientinnen. Dieses Jahr ist die Klientinnenzahl im Ganzen wieder gesunken, liegt jedoch über der Zahl aus dem Jahr 2015.

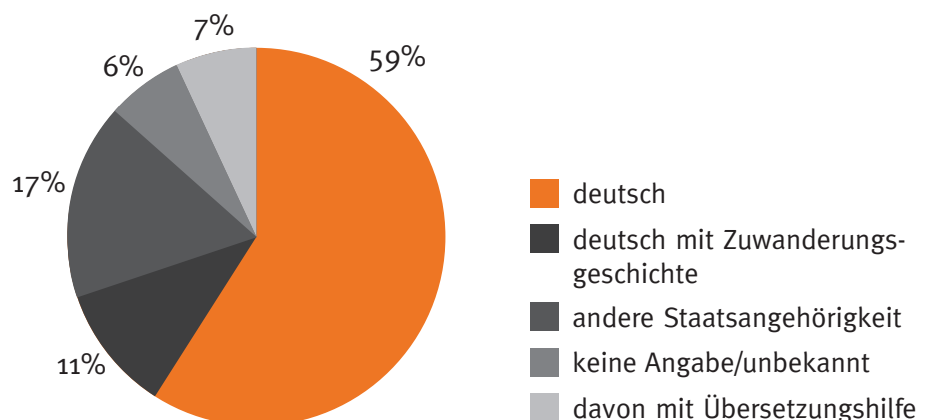
Der Anteil der Frauen, die eine Schwangerschaftskonfliktberatung gewünscht haben, ist jedoch in beiden Jahren wieder leicht gestiegen.



Staatsangehörigkeit der Beratenen

Der größte Teil unserer Klientinnen ist deutsch oder deutsch mit einer Migrationsgeschichte. 2017 benötigten wir in 15 Beratungsfällen eine Übersetzungshilfe. In vielen Fällen bringen die Frauen ihnen vertraute Personen zum Übersetzen mit. Das kann der Ehemann, eine Freundin oder eine Familienangehörige sein.

Wenn notwendig, versuchen wir über das Dürener Integrationszentrum eine (für die Klientin kostenfreie) Übersetzerin zu organisieren.



Kinderwunsch und langfristige Fortbildung

In 2017 haben wir zwölf Frauen zum Thema Kinderwunsch beraten. Der Anteil der älteren Schwangeren bzw. nicht schwangerwerdenden Frauen steigt ebenfalls an, aber auch in der allgemeinen Schwangerenberatung taucht vermehrt das Thema künstliche Befruchtung auf. Dies zeigt, dass der Bereich „unerfüllter Kinderwunsch“ gesellschaftlich größer wird. Darum hat unsere Beraterin Ruth Maiß mit einer umfassenden Beratungsfortbildung begonnen, die sie im Frühjahr 2018 abschließen wird. Der Wunsch nach eigenen Kindern ist ebenso wie der Schwangerschaftskonflikt ein Anliegen, welches die Frau und das Paar in ihren Grundwerten anfragt.

Psychosoziale Beratung kann bei dem Prozeß der Abwägung und Entscheidung der Inanspruchnahme von Reproduktionsmedizin unterstützen. In Kooperation mit der entsprechenden Kinderwunschpraxis kann eine Begleitung während dieses Prozesses eine Frau / ein Paar in ihrem Wissen, ihrer Kommunikationsfähigkeit und ihrem Bewusstsein um die Bedeutung dieser medizinischen Maßnahmen, in Bezug auf ihre Beziehung, stärken.

Auch bei Beendigung von medizinischen Maßnahmen, dem einhergehenden Trauerprozess und der Suche nach alternativen Lebensmodellen ohne leibliche Kinder unterstützen wir die betroffenen Frauen und Paare.

Somit bieten wir ab 2018 allen Frauen und Männern Beratung an, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Das konkrete Angebot ist kostenfrei, da wir damit den Auftrag des Gesetzgebers folgen, der Unterstützung und Begleitung auch in diesem Bereich gesetzlich verankert hat.

Auszug aus dem konkreten Angebot für Betroffene:
Unerfüllter Kinderwunsch...

- Sie wünschen sich ein Kind und es klappt nicht? Jetzt überlegen Sie, ob Sie medizinische Unterstützung in Anspruch nehmen sollen oder die Situation so hinnehmen können
- Vielleicht schätzt Ihr(e) PartnerIn die Situation ganz anders ein oder sein / ihr Kinderwunsch ist nicht so groß?
- Sie haben schon vieles in Ihren Kinderwunsch investiert (Energie, Geld, Sorgen) und wissen nicht, ob Sie mit der Behandlung noch weiter machen möchten?
- Sie spüren, wie die medizinische Kinderwunschbehandlung Sie / Ihre Partnerschaft / Ihre Sexualität / Ihre Arbeit / Ihren Alltag belastet und wünschen sich Entlastung?
- Sie fragen sich, wie Sie Ihr Leben ausrichten sollen, wenn das gemeinsame Kind nicht zu realisieren ist? Welche anderen Gemeinsamkeiten finden Sie in Ihrer Partnerschaft?
- Sie denken über die Beutung Ihres Lebens ohne Kinder nach?

Wir hören zu, beraten und unterstützen Sie in Ihrem eigenen Weg!



Ruth Maiß

*Dipl. Sozialarbeiterin,
Sexualpädagogin
an der Onlineberatung beteiligt*



Ute Breuer

*Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Sozialarbeiterin,
System. Beraterin
Ab 2018 offene Sprechstunde
Rurtalwerkstätten*



Nadine Lebrun

Verwaltung

donum vitae
Neumühle 6a
52349 Düren

Außenstelle:

Bahnhofstr.13
52428 Jülich
Do: 14:30 - 18:00 Uhr
Nach Terminvereinbarung

Fon (0 24 21) 55 58 70
Fax (0 24 21) 55 58 715
donum.vitae.dueren@arcor.de

www.donumvitae-onlineberatung.de

www.dueren.donumvitae.org

Büroöffnungszeiten:

Mo-Mi 8.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 16.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Spendenkonto

Sparkasse Düren
IBAN:
DE87395501100000328344
BIC: SDUEDE33XXX

Vorstandsmitglieder:

Beate Nießen (Vorsitzende)
Eva Hellwig
(stellvertr. Vorsitzende)
Gudula Metz
Marcus Seiler
Käthe Rolfink
(BeisitzerInnen)

Offene Sprechstunde bei den Rurtalwerkstätten

Das donum vitae Projekt „Ich will auch heiraten“ mit der Frauengruppe wurde nach dreijähriger Laufzeit in ein anderes Angebot gewandelt. Die damaligen Frauen hatten öfter andere Termine oder auch mittlerweile andere Prioritäten.

Um aber trotzdem Frauen mit Behinderung eine Möglichkeit zur Beratung bieten zu können, ist die Idee der „offenen Sprechstunde“ in den Rurtalwerkstätten entstanden.

Bei den Rurtalwerkstätten gibt es insgesamt acht Werkstätten mit unterschiedlichen Bereichen z.B. Verpackung, Küche, Wäscherei, Heißmangel, Schreinerei, dem Berufsbildungsbereich u.ä.

Die Werkstätten befinden sich an unterschiedlichen Standorten in Düren wie Huchem-Stammeln und Stockheim sowie in der Veldener Straße, der Rurstraße und in den Paradiesbenden in Düren.

Nach verschiedenen Gesprächen mit den Mitarbeitern vom sozialen Dienst, die der Idee sehr positiv und offen gegenüber standen, wird die Sprechstunde Mitte Februar 2018 beginnen. Jeden Dienstag wird die Sprechstunde von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr in jeweils einer anderen Werkstatt stattfinden.

Somit ist eine Kontinuität für die Mitarbeiterinnen geschaffen, dass einmal im Monat eine Sprechstunde sein wird. Frau Ute Breuer sieht ihre Aufgabe darin, Räumlichkeiten zu schaffen, um in Ruhe ein vertrauensvolles Gespräch zu führen.

Es wird Platz geboten, bei der Entwicklung eigener Kräfte, Ressourcen und Fähigkeiten zu unterstützen und zu eigenverantwortlichen Entscheidungen zu ermuntern. Wie auch schon bei der Frauengruppe gibt es hierbei auch die Themen Liebe, Sexualität, Partnerschaft und Verhütung.

Vernetzung und Fortbildung

An folgenden Arbeitskreisen nehmen die Beraterinnen teil:

- AK der Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen
- AK Beratung und Begleitung von Frauen mit Migrationshintergrund
- AK „Frühe Hilfen“ Netzwerk für Alleinerziehende
- AK Mädchentag
- AK Netzwerk Jülich
- Workshop „Ich will auch heiraten“
- Fortbildung Einführung Sexualpädagogik

Außerdem sind wir mit dem Landes- und Bundesverband durch Fachkonferenzen und Tagungen vernetzt. Die regelmäßige Supervision stellt sicher, dass sich die Qualität unserer Angebote kontinuierlich verbessert.

An folgender Supervision haben die Beraterinnen teilgenommen:
Supervision zur Onlineberatung

Die Verwaltungskraft nimmt regelmäßig an den Fachkonferenzen für Verwaltungsmitarbeiterinnen teil.